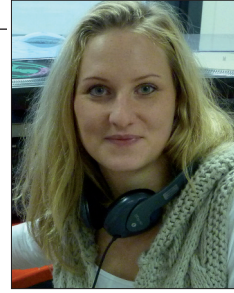




Mirjam Winter, Kommunikationswissenschaftlerin
und Trainerin der Erwachsenenbildung



Wir und die Welt

In den Kindernachrichten von Friedensbüro und Radiofabrik ist die nächste Generation am Wort

Von Mirjam Winter.

„Amoklauf im Kino“, „blutiger Bürgerkrieg“, „humanitäre Katastrophe“, „Kinderpornoring“... Solche Schlagzeilen und Bilder zirkulieren wochenlang durch den Alltag. Unsere Kinder wachsen in einem noch nie da gewesenen Ausmaß mit Medien auf. Medien sind jedoch in der Regel für Erwachsene gemacht. Freiwillig und unfreiwillig sehen Kinder Bilder und hören Informationen, die nicht altersadäquat sind. Dabei erfassen sie zwar Emotionen und die Betroffenheit der Erwachsenen, bis zum Alter von ca. 13 Jahren können sie aber Informationen und Hintergründe aus Nachrichten nicht entsprechend decodieren. Das verunsichert und macht Angst.

Kinder haben das Bedürfnis, tägliche Ereignisse erklärt zu bekommen und zu verstehen. Sie brauchen Nachrichten, die sie verstehen und auch verarbeiten können. Das gelingt, wenn Kinder selbst thematisieren was sie bewegt, sie selbst Fragen stellen können und darauf kindgerechte, professionelle Antworten über die Welt erhalten. „Zugang zu Informationen“ ist nach Art. 17 der „UN-Konvention für die Rechte der Kinder“ sogar ein Grundrecht. Ein neues Projekt von Friedensbüro und

Radiofabrik setzt genau dort an: Kinder machen Nachrichten für andere Kinder. Dabei wird nur zur Meldung, was wirklich Thema in den Kinderköpfen ist. „KiZnewZ - Wir und die Welt“ soll gemeinsam mit Schulen und einem ExpertInnen-Team entstehen. Die Kinder sollen aus der 3. und 4. Klasse Volksschule und der 1. und 2. Klasse Neue Mittelschule oder Gymnasium kommen. Das ExpertInnenteam setzt sich aus VertreterInnen u.a. der Salzburger Armutskonferenz, Kinder- u. Jugendanwaltschaft, Südwind, Verein Somos, der Universität Salzburg oder dem Friedensbüro zusammen. Das Konzept der KiZnewZ orientiert sich an den „Klaro - Nachrichten für Kinder“ auf BR 2. Dort zählt das schielende Opossum Heidi aus dem Leipziger Zoo ebenso zum Topthema wie die US-amerikanischen Präsidentschaftswahlen oder eben der Amoklauf bei der Batman-Filmpremiere.

Auf dem Weg zur fertigen Nachrichtensendung sind drei Stationen zu absolvieren: 1) Themenfindung in der Schule: Welche drei aktuellen Ereignisse die Kinder in den KiZnewZ thematisieren, wird im Unterricht beschlossen. Kriterien sind, dass Kinder ihre Nachrichten demokratisch wählen und es

eine tatsächliche Nachricht ist. Also z.B. internationale, nationale, regionale oder lokale Ereignisse oder Themen, bei denen Kinder eine Rolle spielen. In diesem Prozess ist entscheidend, was die SchülerInnen bewegt, was sie schon darüber wissen und vor allem wissen wollen. Zum für die Kinder wichtigsten Thema werden ExpertInnen zum Interview eingeladen. Die anderen beiden Themen werden zu KiZnewZ-Meldungen.

2) ExpertInnen kommen in die Schule: Das Friedensbüro vermittelt nun als Koordinationsstelle passende ExpertInnen. Diese besuchen die Kinder im Unterricht und besprechen mit ihnen altersadäquat und professionell all ihre Fragen und Anliegen zum Hauptthema.

3) Kinder und ExpertIn im Radio: Jetzt interviewen die Kinder die ExpertInnen noch einmal gezielt im Radiofabrik-Studio, um das Wissen für andere Kinder aufzubereiten. Danach werden die zwei weiteren Meldungen eingesprochen.

Die fertige Sendung wird im Radiofabrik-Kinderradio und BMUKK-Schülerradio ausgestrahlt. Als Podcast steht sie zum kostenlosen Download für Schulen, Kinder und Eltern online bereit. Jährlich sollen so zehn sechsmünütige KiZnewZ-Sendungen entstehen. Die im Projekt beteiligten Kinder erfahren hautnah, dass Medien gemacht und machbar sind und bereiten als „ExpertInnen“ Informationen für andere Kinder auf. Sie sind aktive ProduzentInnen von Medieninhalten, die ihren eigenen Bedürfnissen entsprechen. Sie sind am Wort. Und zu hören, wie Kinder die Welt sehen, kann Erwachsenen auch gut tun.

Mirjam Winter leitet seit 2007 den Workshop- und Schulungsbetrieb der Radiofabrik; unter anderem Entwicklung und Durchführung von medienpädagogischen Angeboten, Realisierung von Audioproduktionen und Leitung von Kinder-, Jugend- und Schulprojekten.



FOTO: ECKHARD ETZOLD (some rights reserved)

Nachrichten einmal anders – im Projekt „KiZnewZ“ werden aktuelle Themen von Kindern für Kinder aufbereitet und über den Äther verbreitet.